



# ARDACOLOR XTREM MULTI

## MULTIFUNKTIONELLE EPOXI-FUGENMASSE

### TECHNISCHES MERKBLATT

#### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- für Wand und Boden
- chemikalienbeständig
- innen, außen, unter Wasser

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

Ardacolor Xtrem Multi ist ein 2-Komponenten-Epoxidharzkonzentrat zum Abmischen mit Quarzsand. Ardacolor Xtrem Multi ist eine chemisch und mechanisch hoch beanspruchbare Fugmasse für keramische Wand- und Bodenfliesen, Glas-, Porzellan-Sintermosaik und Säureklinker. Ardacolor Xtrem Multi kann gleichzeitig als Klebstoff verwendet werden, insbesondere wenn eine Farbgleichheit zwischen Klebstoff und Fugmasse wichtig ist (z.B. bei Glas-, Porzellan- und Kleinmosaik). Durch die säurefeste, chemikalienbeständige Verfübung mit Ardacolor Xtrem Multi wird der keramische Belag in seiner Gesamtheit beständig gegen aggressive Medien und kann somit seine Aufgabe, den Schutz von Bauwerken und Produktionsanlagen gegen Zerstörungen, dauerhaft erfüllen. Ardacolor Xtrem Multi kann im Schlämmverfahren und mit Druckluftpistolen verarbeitet werden.

Vom Untersuchungs- und Beratungsinstitut für Wand- und Bodenbeläge Säurefliesner-Vereinigung E.V. in Großburgwedel wurden mit Ardacolor Xtrem Multi folgende Prüfungen und Bewertungen durchgeführt, Untersuchungsnummer 5235/95:

- Wasserundurchlässigkeit
- Flankenhaftung an keramischem Material
- Chemische Beständigkeit
- Schwindrissbildung
- Dampfstrahlfestigkeit
- Verarbeitungsmerkmale und Reinigung verfugter Belagsflächen.

Vom Hygiene-Institut des Ruhrgebietes, Gelsenkirchen wurden folgende Prüfungen mit Ardacolor Xtrem Multi durchgeführt:

- KTW-Empfehlung der Arbeitsgruppe „Trinkwasserbelange“ der Kunststoffkommission des Bundesgesundheitsamtes
- Eignungsprüfung für Materialien im Schwimm- und Badebereich (KSW-Empfehlung – Bundesgesundheitsblatt 32, 1989, S. 464)
- Vermehrung von Mikroorganismen auf Materialien für den Trinkwasserbereich gemäß Regelwerk DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270, Dezember 1990.

Die Prüfzeugnisse können bei uns angefordert werden.

Für hygienisch einwandfreie Verhältnisse im Schwimmbecken sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: Bei der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser in öffentlichen und privaten Becken soll gemäß DIN 19 643 verfahren werden. Dazu zählen insbesondere die Chlorung als Desinfektion, eine gleichmäßige, zeitlich nicht unterbrochene Becken-Strömung, eine regelmäßige, gründliche mechanische Reinigung der Schwimm- und Badebecken-Böden und -Wände, eine verfahrensgerechte betriebene Flockungsfiltration für Phosphat und ein regelmäßig überprüfter und eingestellter pH-Wert.

Anmerkung: Für Trinkwasserbereiche ist auch ARDAL Unipox 3K 823 Fugen-Epoxi geeignet.

#### ANWENDUNGSBEREICHE

Duschen, Schwimmbecken, Bäder, Sanitärräume, Krankenhäuser, Großküchen, Betriebe der Lebensmittel- und Getränke-Industrie, Brauereien, Molkereien, Betriebe der Papier-, Leder-, Textil- und Chemischen Industrie, Wasseraufbereitungsanlagen, Batterie-Laderäume, Galvanisieräume, Küchenarbeitsplatten, Laboratorien. In Trinkwasserbehältern und strahlenchemischen Labors ist ARDAL Unipox 3 K 823 Fugen-Epoxi zu verwenden (dafür liegen spezifische Prüfzeugnisse vor).

#### ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

Verlegeuntergründe müssen ausreichend formstabil, tragfähig,



trocken, staubfrei und sauber sein. Die Fugen im keramischen Belag müssen trocken und frei von Verunreinigungen sein.

#### HINWEIS

Bei unglasierter Keramik muss durch Versuche geprüft werden, ob eine rückstandsfreie Reinigung der Belagsoberfläche möglich ist.

#### VERARBEITUNG

Es können waagerechte und senkrechte Fugen von 1,5–12 mm Breite ausgefugt werden. Die Temperatur der zu verfugenden Flächen soll nicht unter +10 °C betragen. Ebenso soll nicht auf Flächen gearbeitet werden, die z. B. durch Sonneneinstrahlung stark erwärmt sind. Wenn Ardacolor Xtrem Multi als Kleber verwendet wird, ist darauf zu achten, dass die Temperatur von Raumluft, Untergrund und Fliesenmaterial nicht weniger als +15 °C beträgt und nach der Verklebung noch mindestens 48 Stunden nicht unter +12 °C abfällt.

#### Mischungsverhältnis

Verfugung an Wand- und Bodenflächen im Schlämmverfahren und mit Druckluftpistole sowie als Klebstoff:

Ardacolor Xtrem Multi, Teil A	2,25 kg
Ardacolor Xtrem Multi, Teil B	3,25 kg
Kristallsand, Körnung 0,06 – 0,2 mm	7,00 kg
Mischung	12,50 kg

#### Hinweis zu Ardacolor Xtrem Multi kristallgrau

Wenn der Fugenfarbe keine besondere Bedeutung zukommt, wie z.B. bei Industrieböden, kann kristallgrau auch mit 7 kg Quarzsand der Körnung 0,1–0,3 mm abgemischt werden (z.B. Quarzsand F32 bzw. H32, Quarzwerke Frechen oder Quarzsand 9 a, (Amberger Kaolinwerke). In ein Mischgefäß von ca. 20 Litern Inhalt werden Teil A und Teil B eingefüllt und mittels Bohrmaschine und Wendelkorbrührer vermischt. Anschließend wird der Quarzsand zugegeben. Die Mischung muss völlig homogen sein. Das angemischte Material muss innerhalb einer bestimmten Zeit verarbeitet und von der Fliesenoberfläche abgewaschen werden. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Temperatur, sie beträgt bei +20 °C ca. 50 Minuten, bei +30 °C ca. 40 Minuten.

#### SCHLÄMMVERFAHREN

Das Gemisch wird mit der Schlämmkelle so in die sauberen und trockenen Fugen eingebracht, dass diese vollständig gefüllt sind. Anschließend wird das überschüssige Material mit der Schlämmkelle durch Abziehen in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernt. Bei extrem breiten Fugen an der Wand kann die Standfestigkeit ggf. mit ARDAL Stellmittel 222 eingestellt werden.

#### VERFUGUNG MIT DRUCKLUFTPISTOLE

Für die Verarbeitung mit Pistolen wird Ardacolor Xtrem Multi in ein spezielles zylindrisches Blechgebilde gefüllt. Aus dem Blechgebilde wird über eine Druckplatte die Druckluftpistole befüllt. Für die Verarbeitung von Ardacolor Xtrem Multi mit Druckluftpistolen ist ein Kompressor mit einer Leistung von mindestens 10 bar und einer Ansaugleistung von 140–160 l/Min. erforderlich.

## REINIGEN DER FLÄCHE NACH SCHLÄMM- BZW. PISTOLENVERFUGUNG

Mit einem Reinigungs-Pad und wenig warmem Wasser wird die Fliesenfläche vorgewaschen. Wir liefern dazu ARDAL Reinigungs-Pads WCPW (weiche Ausführung) und ARDAL Reinigungs-Pads WCPB (harte Ausführung) sowie den ARDAL Pad-Handhalter WDB. Das Reinigungs-Pad in weicher Ausführung wird zum Vorwaschen von glasierten Fliesen empfohlen und das Reinigungs-Pad in harter Ausführung für unglasierte Fliesen. Die beim Vorwaschen entstandene Epoxi-Schlämme wird am besten mit einem Viskoseschwamm aufgenommen. Mit sauberem Wasser und Viskoseschwamm ist die verfugte Fläche dann sorgfältig nachzuwaschen, damit sichergestellt ist, dass die Fläche rückstandsfrei sauber ist, bevor Ardacolor Xtrem Multi ausgehärtet ist. Grundsätzlich soll für alle Wascharbeiten warmes Wasser verwendet werden. Auf frischen Fugen darf kein Abwaschwasser stehenbleiben. Von glasierten Fliesen kann ein eventuell vom Abwaschwasser zurückgebliebener Schleier noch innerhalb von ca. 6 Stunden durch Abreiben mit Spiritus entfernt werden.

## BESONDERE HINWEISE FÜR DIE SANIERUNG VON SCHADHAFTEN BZW. AUSGEWASCHENEN ZEMENTFUGEN

Die hohen Ansprüche an Dauerhaftigkeit können nur erfüllt werden, wenn

- das Material in einer Schichtdicke von mindestens 2–3 mm in die Fuge eingebracht wird,
- Ardacolor Xtrem Multi direkt an den Fliesenflanken haftet.

Demgemäß sind für eine erfolgreiche Fugensanierung folgende Vorarbeiten notwendig:

- Auskratzen, -stemmen oder -fräsen der Fugen auf eine Mindestdiefe von 2–3 mm.
- Befreien der Fliesenflanken von Mörtelresten.
- Gründliche Reinigung der Fugen unter Einsatz von kalk- bzw. fettlösenden Reinigungsmitteln. (Fettrückstände sind besonders gefährlich, da sie wie eine Trennschicht wirken und eine Materialhaftung verhindern.)
- Trocknen der Fugen, ggf. mit Druck- oder Heißluft.

**Anmerkung:** Im Zuge der Vorarbeiten sollte geprüft werden, ob die Fliesen noch fest sitzen. Einzelne lose Fliesen können mit Ardacolor Xtrem Multi nachgeklebt werden. Bei größeren Ablösungen kann aber auch eine Unterwanderung z. B. durch Fette vorliegen, die eine vollständige Erneuerung des Belages notwendig macht.

## AUSHÄRZEIT

Die Aushärtezeit ist abhängig von der Temperatur. Bei einer Objekttemperatur von + 20 °C kann eine verfugte Fläche nach ca. 16 Stunden begangen werden, bei niedrigen Temperaturen verlängert sich die Wartezeit. Die chemische und mechanische Belastbarkeit ist nach 7 Tagen bei + 20 °C bzw. 14 Tagen bei + 10 °C erreicht.

## REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Arbeitsgeräte sind vor dem Abbinden der Fugmasse leicht mit Wasser zu reinigen.

## ARBEITSSCHUTZ

Ardacolor Xtrem Multi enthält Epoxidharz und aminische Härter. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sowie die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“, zu beziehen bei: Industrieverband Klebstoffe e.V., Postfach 23 0169, 40087 Düsseldorf.

## VERBRAUCH

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden: Fugentiefe (mm) x Fugenbreite (mm) x Gesamtfugenlänge pro m<sup>2</sup> (m) x spez. Gewicht (1,6) = Ca.-Verbrauch in g/m<sup>2</sup>.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04.16

## Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 5425 801-0 · Fax: +49 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

## LAGERUNG

Ardacolor Xtrem Multi ist weder feuergefährlich noch frostempfindlich und in nicht angebrochenen Originalverpackungen mindestens 6 Monate lagerfähig.

## GISCODE

RE 1

## LIEFERFORM

Art.-Nr. 30822146

Art.-Nr. 30822128

Art.-Nr. 30822167

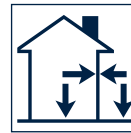
2,25-kg-Eimer, Teil A

3,25-kg-Eimer, Teil B, silbergrau

3,25-kg-Eimer, Teil B, kristallgrau

## TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 10 °C
Spez. Gewicht der Mischung	ca. 1,6 g/ml
Topfzeit der Mischung	bei + 20 °C ca. 40 Minuten
Reinigen der verfugten Flächen und Werkzeuge	mit warmem Wasser
Aushärtezeit	bis zur vollen Belastbarkeit: ca. 7 Tage bei + 20 °C ca. 14 Tage bei + 10 °C



## BOSTIK HOTLINE

Smart help  
+ 49 5425 801-0



## Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 72 42 5 30 - 12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de